

Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

1. Vorwort

Die Inspektion der Grundschule Wolkenstein wurde im Dezember 2019 durchgeführt. Das Inspektionssteam hat die Schule von außen in den Blick genommen und gibt mit diesem Bericht eine Rückmeldung zur Qualität und zum aktuellen Entwicklungsstand der Schule. Die Grundlage für ein gemeinsames Verständnis von guter Schule ist dabei der Handlungsrahmen Schulqualität in Berlin, der dieses in seinen Qualitätsbereichen und Qualitätsmerkmalen definiert.

Mit dem Schuljahr 2017/2018 hat die „dritte Runde“ Schulinspektion in Berlin begonnen. Um der Individualität jeder einzelnen Schule gerecht werden zu können, hat die Schulinspektion dabei deutliche Veränderungen am Verfahren vorgenommen.¹ Der Fokus wird nun auf die Gestaltung der Unterrichtsprozesse, die Unterrichtsentwicklung mit dem schulinternen Curriculum sowie das Schulleitungshandeln und den Umgang mit den Ergebnissen der Schule gelegt.

Qualitätstabelle 2017 (auf der Grundlage des Handlungsrahmens Schulqualität in Berlin)

1 Qualitätsentwicklung	2 Unterricht, Lehr- und Lernprozesse	3 Schulkultur	4 Schulmanagement	5 Professionalisierung und Personal- management	6 Ergebnisse der Schule
Inklusion					
1.1 Schulprogramm	2.1 Schulinternes Curriculum/Unterrichts- entwicklung	3.1 Beteiligung	4.1 Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	5.1 Personalentwicklung	6.1 Schulleistungsdaten und Schullaufbahn
1.2 Interne Evaluation	2.1.a Sprachbildung 2.1.b Medienbildung	3.2 Schule als Lebensraum	4.2 Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur	6.2 Schulzufriedenheit und Schulimage
1.3 Externe Evaluation	2.2 Unterrichtsgestaltung	3.3 Kooperationen	4.3 Verwaltungs- und Ressourcenmanagement		
	2.3 Systematische Förderung und Beratung		4.4 Unterrichtsorganisation		
Schulspezifische Qualitätsmerkmale					
E.1 Zusätzliche Sprachförderung	E.2 Ganztag	E.3 Berufs- und Studienorientierung	E.4 Lernfeld	E.5 Schulprofil	
E.6 Staatliche Europa- Schule Berlin	E.7 Zweiter Bildungsweg zur Erlangung der Allgemein- Hochschulreife	E.8 Schuleigenes Merkmal			



Bei der Festlegung des Inspektionsrahmens hat das Team das Ergebnis der vorherigen Inspektion, statistische Daten der Bildungsverwaltung, die Ergebnisse der im Anhang² einzusehenden Online-Befragungen und schulspezifische Merkmale berücksichtigt. Für die Inspektion der Grundschule Wolkenstein wurde somit folgendes zusätzliches Qualitätsmerkmal:

- E.2 Ganztag

Darüber hinaus wählte die Grundschule Wolkenstein die Qualitätsmerkmale:

- 3.2 Schule als Lebensraum
- 5.2 Arbeits- und Kommunikationskultur

Wir bedanken uns bei der Schulgemeinschaft für die Zusammenarbeit und Unterstützung während der Inspektion und hoffen, der Schule mit diesem Bericht Impulse für die weitere Schulentwicklung zu geben. Für den weiteren Weg wünschen wir der Schule viel Erfolg.

¹ Die kompletten Materialien zur Schulinspektion mit einer ausführlichen Darstellung des Verfahrens stehen unter: <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/>

² Der Anhang ist Bestandteil des ausführlichen Berichts.

Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

2. Rahmenbedingungen der Schule

2.1 Voraussetzungen

Die Grundschule Wolkenstein befindet sich im Süden des Bezirks Pankow. Das Schulgelände liegt in einem Wohngebiet mit Alt- und Neubauten. Da die Schule in der Einflugschneise des Flughafens Tegel liegt, sind die Schülerinnen und Schüler sowie die Beschäftigten einem erhöhten Lärmpegel ausgesetzt. Seit der letzten Inspektion ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler um etwa 40 Prozent gestiegen. Aktuell werden 525 Kinder in 24 jahrgangshomogenen Lerngruppen unterrichtet. Zusätzlich wird seit dem Schuljahr 2016/2017 eine sogenannte Sprachlernklasse für Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse angeboten. Die ergänzende Förderung und Betreuung ist als offener Ganztagsbetrieb organisiert und wird von den Erzieherinnen und Erziehern im Rahmen einer überwiegend gruppenoffenen Arbeit gestaltet.

Das Kollegium hat sich seit der letzten Inspektion deutlich vergrößert. Während damals 22 Lehrkräfte und 13 Erzieherinnen und Erziehern hier beschäftigt waren, sind es nun 35 Lehrkräfte, 18 Erzieherinnen und Erzieher und zwei Sozialpädagoginnen des freien Trägers der Jugendhilfe „GFAJ e.V.“. Die Personalausstattung liegt bei 98 %. Für die sonderpädagogische Integration und zusätzliche Sprachförderung erhält die Schule Stunden im Umfang von etwa zwei Lehrkräftestellen.

Die Schulleiterin hat ihre Führungsaufgaben zum Schuljahr 2018/2019 übernommen, der Konrektor ist langjährig an der Schule tätig.

Umfangreiche Informationen zur personellen und sächlichen Ausstattung der Schule, zur Zahl der Schülerinnen und Schüler sind im Schulverzeichnis des Landes Berlin abgebildet. Dort ist auch der vorherige Inspektionsbericht zu finden.

Sie gelangen zu den Daten der Grundschule Wolkenstein über die Startseite des Schulverzeichnisses:

<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>

2.2 Standort

Auf dem Schulgelände der Grundschule Wolkenstein befindet sich ein Hauptgebäude, das durch ein Containergebäude im hinteren Teil des Schulhofs ergänzt wurde. Das Containergebäude hat sich die Schule im Schuljahr 2017/2018 mit dem angrenzenden Rosa-Luxemburg-Gymnasium geteilt. Nun werden die Räume am Vormittag als Unterrichtsräume für Lebenskunde, DAZ und weiteren Fachunterricht der Klassenstufen 5 und 6 genutzt und am Nachmittag als Funktionsräume für die ergänzende Förderung und Betreuung der Klassenstufen 3 bis 6. Die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen werden nach dem Unterricht weiterhin in den Klassenräumen des Haupthauses betreut. Vorbereitungsräume für das Erzieherteam stehen nicht zur Verfügung.

Seit der letzten Inspektion wurde die Fassade des vierstöckigen Hauptgebäudes bei laufendem Schulbetrieb energetisch saniert und mit neuen Fenstern und Außenjalousien ausgestattet. Inner-

Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

halb des Gebäudes sind neue Brandschutztüren eingebaut, die Sanitäreinrichtungen erneuert und Bodenbeläge im 2. und 3. Stockwerk ausgetauscht worden. Maßnahmen zum Schallschutz wurden bisher nicht durchgeführt. Das Schulgebäude ist nicht barrierefrei. Im Eingangsbereich stehen den Schülerinnen und Schülern Tische und Stühle sowie zwei Fußballkicker-Tische für die Pausenzeiten zur Verfügung. Über ein digitales schwarzes Brett erhält die Schulgemeinschaft aktuelle Informationen. Der Mehrzweckraum im Erdgeschoss erhielt neue Stühle, eine Leinwand und eine Soundanlage für die Durchführung von Konferenzen und Veranstaltungen. In den Mittagspausen dient er den Schülerinnen und Schülern als Mensa, in der täglich zwischen zwei warmen Gerichten gewählt werden kann, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kooperationspartners „Z-Catering“ ausgeben.

Die Treppenhäuser wurden frisch gestrichen und mit Schülerprodukten ansprechend gestaltet. In den Fluren sind kleine Arbeitsecken eingerichtet, in denen sich Schülerinnen und Schüler bei Bedarf auch während des Unterrichts aufhalten können. Alle Klassenräume sind größtenteils von Lehrkräften und Kindern individuell gestaltet. Die Schule verfügt darüber hinaus über mehrere Fachräume, z. B. einen für die Naturwissenschaften, einen Kreativraum für den Kunstunterricht und eine Lehrküche. Der ehemalige Musikraum musste aufgrund steigender Schülerzahlen einem Klassenraum weichen. Der Kreativraum wird zusätzlich auch für Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung genutzt. In der ehemaligen Hausmeisterwohnung sind eine Schülerbibliothek und ein Raum für die Sonderpädagogik eingerichtet worden. Der Computerunterricht wird in einem Computerraum mit 26 Laptops, einem Scanner und Drucker erteilt. Die Laptops können als mobile Unterrichtsmedien im gesamten Schulgebäude genutzt werden. Im Rahmen der Bildungsinitiative „Kreidefreie Schule“ konnten im Schuljahr 2017/2018 mehrere interaktive Whiteboards angeschafft werden. Vier dieser technischen Geräte befinden sich im Containergebäude, drei weitere Geräte in drei Klassenräumen des Hauptgebäudes. An das Lehrkräftezimmer angrenzend können sich die Lehrkräfte in einem Medienraum an vier mobilen Laptops auf den Unterricht vorbereiten.

Der Schulhof wurde vor einigen Jahren im Rahmen einer Projektwoche zum Thema „Bewegte Grundschule“ neu gestaltet. Im Vorderhof sind nun verschiedene Spielgeräte, wie z.B. Turnstangen, eine Kletterschräge und eine Rutsche, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bieten. Ein kleiner Schulgarten wird von der Schülerschaft unter fachgerechter Anleitung des pädagogischen Personals bestellt. Bemalte Betonflächen und ein großer Sandkasten laden die Kinder zum Bewegen und Spielen ein. Im Hinterhof sind ein umzäuntes Ballsportfeld und ein grünes Klassenzimmer mit Tischen, Bänken und einer Tafel entstanden. Ein größeres Klettergerät ist aus Sicherheitsgründen erst kürzlich entfernt und noch nicht erneuert worden, eine Arbeitsgemeinschaft bereitet derzeit einen Ersatz vor. Zum Schuljahr 2017/2018 wurde der hintere Schulhof verkleinert, um den Schulhof des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums zu erweitern. Für den Sportunterricht wird eine 2-Felder-Sporthalle gemeinsam mit dem Gymnasium genutzt. Sowohl die Halle als auch die Sanitäreinrichtungen befinden sich in einem guten baulichen Zustand.

Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

3. Ergebnisse der Inspektion

3.1 Stärken und Entwicklungsbedarf

Stärken

- strukturiertes Handeln der Schulleiterin
- Demokratievermittlung der Schülerinnen und Schüler

Entwicklungsbedarf

- kompetenzorientierte Anpassung des schulinternen Curriculums
- vom gesamten Kollegium getragene Unterrichtsentwicklung in Bezug auf individualisierte Lernprozesse

3.2 Erläuterungen

Das Kollegium der Grundschule Wolkenstein hat den Anspruch, die Schule als eine Gemeinschaft zu gestalten, in der Toleranz und Wertschätzung im Umgang miteinander gelebt werden. Diese Grundhaltung spiegelt sich in einem von Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Akzeptanz geprägten Schulklima wider. Dies wirkt sich nicht nur auf die Lernsituation der Kinder positiv aus, sondern äußert sich auch in einer hohen Zufriedenheit und Identifikation der Beteiligten mit der Schule.

Die Schulleiterin ist engagiert, zielorientiert und verfolgt einen kooperativen Führungsstil. Ihr zentrales Anliegen ist es, die Zusammenarbeit innerhalb der Schulgemeinschaft auf der Basis von Transparenz und Partizipation auszurichten. Auf ihre Initiative hin haben sich Pädagoginnen und Pädagogen, aber auch die Gesamtelternvertretung und das von ihr eingerichtete Schülerparlament, in die Erarbeitung eines neuen Leitbildes eingebracht und gemeinsam an einer Vision für die Schule gearbeitet. Eine Steuergruppe hat diesen Prozess begleitet und nun die Aufgabe, das bestehende Schulprogramm zu überarbeiten. Die erweiterte Schulleitung, die aus Lehrkräften, der koordinierenden Erzieherin und der Schulleitung besteht, trifft sich wöchentlich. Hier werden alle schulischen Belange und Entwicklungsvorhaben besprochen.

Zur Verbesserung der Kommunikationsstrukturen wurde in der Gesamtkonferenz ein Kommunikationskonzept erarbeitet. Neben der Einbeziehung bereits bestehender Strukturen wurden auch Neuerungen, wie im Stundenplan verankerte Besprechungszeiten für Jahrgangs- und Klassenteams, eine regelmäßige und verlässliche Kommunikation über Dienstemail und die Herausgabe eines Schul-Newsletters, der „Wolkenstein-Post“, beschlossen. Dieser erscheint nun alle zwei Monate auf der Schulhomepage und informiert über Veranstaltungen und wichtige Neuigkeiten in der Schule.

Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

Neben der Arbeit am Schulprogramm hat sich das Kollegium an Studientagen und in den Fachkonferenzen auf ein schulinternes Curriculum verständigt, das jedoch wenig kompetenzorientiert angelegt ist. Für circa ein Drittel der Fächer sind die Curricula unvollständig, beziehungsweise nicht erstellt. Vereinzelt finden sich Verknüpfungen zu den übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans, jedoch sind diese Bezüge sehr allgemein formuliert. Eine schulspezifische Anpassung der Basiscurricula für die Sprach- und Medienbildung steht noch aus. Das vorliegende Medienkonzept ist vor allem eine Bestandsanalyse der vorhandenen technischen Ausstattung. Aussagen über den systematischen Aufbau digitaler Medienkompetenz und der kritischen Reflexion des Mediengebrauchs sind nicht enthalten. Zurzeit erfolgt das Lernen mit digitalen Medien überwiegend im Computerraum anhand der Nutzung verschiedener Lernprogramme. Sprachbildende Maßnahmen, die sich in der Unterrichtsgestaltung oder durch unterrichtsergänzende Förderangebote widerspiegeln, sind in der weiteren konzeptionellen Entwicklung eingeplant. So hat die Schule die Erstellung eines Sprachbildungskonzeptes im Schulvertrag als Jahresziel festgelegt. Die Verantwortlichen der Fachkonferenzen haben nun den Auftrag, für alle Jahrgänge und Fächer Maßnahmen, aufbauend auf den bereits existierenden, abzusprechen. Bereits etabliert ist zum Beispiel der jährlich stattfindende Vorlesetag, die tägliche Vorlesezeit in der Schulanfangsphase während der gemeinsamen Frühstückszeit oder die Unterstützung durch Lesepaten.

Der Unterricht an der Grundschule Wolkenstein findet in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre statt. Die Lehrkräfte schaffen für die Kinder eine ausgesprochen förderliche und kindgerechte Lernumgebung. Lern- und Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden durch Ausstellungen im Klassenraum gewürdigt. Anschauungsmaterialien und Lernplakate, wie z.B. Formulierungshilfen für ein Feedback, unterstützen den Lernprozess. Im Vergleich zur letzten Inspektion ist der Unterricht klarer gegliedert und die Schülerinnen und Schüler werden häufiger über die angestrebten Ziele einer Unterrichtsstunde informiert. Der Redeanteil der Kinder ist dagegen etwas geringer als im Rahmen der letzten Inspektion vor sechs Jahren festgestellt. In den Erarbeitungs- und Übungsphasen erhalten die Schülerinnen und Schüler vornehmlich von der Lehrkraft vorstrukturierte Materialien, die sie in Einzelarbeit bearbeiten. Dabei sind diese nur selten an den Lernstand der Kinder angepasst. Gelegentlich erhalten die Lernenden mit schnellerem Lerntempo Zusatzaufgaben. Nur in ca. einem Fünftel der Unterrichtssequenzen arbeiten die Schülerinnen und Schüler zu zweit oder in Gruppen zusammen. Selten haben sie die Möglichkeit, sich selbstständig mit Unterrichtsinhalten auseinanderzusetzen oder durch teamorientierte Aufgabenstellungen gemeinsame Absprachen zu treffen. Die Lehrkräfte bieten den Lernenden kaum Angebote, die einen problemorientierten Zugang eröffnen. Nur in Einzelfällen werden die Kinder zum selbstständigen Nachdenken über verschiedene Lösungsansätze durch entdeckendes Lernen oder Forschen im Unterricht angeregt. Im Vergleich zur letzten Inspektion liegt die Grundschule Wolkenstein nun im Bereich des selbstständigen, kooperativen und problemorientierten Lernens deutlich unter dem Mittelwert der Berliner Grundschulen.

Die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten der 3. Klassen (VERA 3) sind über die letzten Jahre konstant und entsprechen in fast allen Bereichen denen der Vergleichsgruppe. Von den Fachkonferenzen

Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

werden diese Vergleichsarbeiten, aber auch die Ergebnisse der Lernausgangslage, regelmäßig analysiert. Für Schülerinnen und Schüler mit festgestellter Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib-Schwäche werden spezielle Förderkurse angeboten.

Zusätzlich zu dem neu eingerichteten Schülerparlament, das monatlich tagt, werden in fast allen Klassen der Jahrgangsstufen 2 bis 6 Klassenratsstunden durchgeführt. Wöchentlich diskutieren und entscheiden die Kinder im Rahmen dieser demokratischen Foren über selbstgewählte Themen, aktuelle Probleme oder gemeinsame Vorhaben. Ergebnisse zu schulweit relevanten Themen werden über eine „Wünsche-Box“ an das Schülerparlament weitergeleitet. Darüber hinaus werden im Schülerparlament aber auch Wünsche der Kinder für schulische Veranstaltungen formuliert. So geht die Planung eines „lärmfreien Tages“, an dem sich alle Kinder auf dem Schulgelände leise verhalten sollten, auf eine Initiative des Schülerparlamentes zurück. Im Schulalltag stehen die Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit des freien Trägers „gfaj e.V.“ den Schülerinnen und Schülern durch Beratung und Mediation zur Seite. Sie bilden auch die Konfliktlotsen und Ordnungshelfer der Schule aus.

Im Ganztagsbereich unterstützt das Erzieherinnen- und Erziehersteam die Lehrkräfte in ihrem Unterricht. Dies erfolgt z. B. in der Schulanfangsphase im Rahmen der Englischstunden, aber auch bei Vorlesetagen oder als Begleitung bei Ausflügen. Eine Verzahnung des Unterrichts mit Angeboten im Nachmittagsbereich, z. B. in Bezug auf die Sprachförderung, findet nicht statt. Am Nachmittag bieten die Pädagoginnen und Pädagogen den Kindern neben einer Hausaufgabenbetreuung eine Vielzahl an Aktivitäten an. So können die Schülerinnen und Schüler u. a. Angebote wie die Bastel-, Filme- und JoJo-AG wählen. Sogenannte „Highlights“ sind die Wichtelwoche in der Vorweihnachtszeit oder verschiedene Angebote in der Herbstzeit, wie das Drachensteigen. Darüber hinaus können die Kinder aus verschiedenen Bezahlangeboten, wie zum Beispiel Gitarre- oder Geigenunterricht, Computerkurse, Französisch oder Töpfern wählen. In den Herbst- und Sommerferien bieten die Erzieherinnen und Erzieher jeweils eine einwöchige „Hortfahrt“ an.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Umbruch in der Zusammensetzung des Kollegiums bisher noch keine durchgehende Entsprechung in der Unterrichtsentwicklung findet. Maßnahmen zur Schulentwicklung, die sich in einem partizipativen Prozess nun auch deutlicher auf das Unterrichtsgeschehen auswirken, so dass auch hier die heterogenen Voraussetzungen der Kinder stärkere Berücksichtigung finden, stehen vielfach noch aus. Alles in allem ist die Grundschule Wolkenstein ein Ort des Lernens, der in einer angenehmen Unterrichtsatmosphäre und durch eine Vielzahl anregender Angebote und Veranstaltungen den Lernvoraussetzungen und Interessen ihrer Schülerinnen und Schüler in vielen Bereichen entgegenkommt.

Kurzbericht
zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39)
im Schuljahr 2019/2020

3.3 Qualitätsprofil³

Qualitätsbereich 1: Qualitätsentwicklung		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
1.1	Schulprogramm	B	*
1.2	Interne Evaluation	C	*
Qualitätsbereich 2: Unterricht, Lehr- und Lernprozesse		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
2.1	Schulinternes Curriculum/Unterrichtsentwicklung	B	C
2.1.a	Sprachbildung	*	C
2.1.b	Medienbildung	*	C
2.2	Unterrichtsgestaltung	siehe Unterrichtsprofil	
2.3	Systematische Förderung und Beratung	A	B
Qualitätsbereich 3: Schulkultur		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
3.1	Beteiligung	A	*
3.2	Schule als Lebensraum	A	B
3.3	Kooperationen	A	*
Qualitätsbereich 4: Schulmanagement		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
4.1	Schulleitungshandeln und Schulgemeinschaft	A	A
4.2	Schulleitungshandeln und Qualitätsmanagement	B	B
Qualitätsbereich 5: Professionalisierung und Personalmanagement		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
5.1	Personalentwicklung und Personaleinsatz	B	*
5.2	Arbeits- und Kommunikationskultur im Kollegium	B	B
Qualitätsbereich 6: Ergebnisse der Schule		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
6.1	Schulleistungsdaten und Schullaufbahn	A	B
Schulspezifische Qualitätsmerkmale		Bewertung	
		2013/2014	2019/2020
E.2	Ganztag	B	B

* (nicht bewertet): Dieses Qualitätsmerkmal war im Inspektionsrahmen der vorherigen Inspektion nicht enthalten bzw. es ist im Inspektionsrahmen dieser Inspektion nicht enthalten.

³ Das Qualitätsprofil beinhaltet verpflichtende Qualitätsmerkmale (grau unterlegt) und Wahlmodule. Hinter diesem Qualitätsprofil verbergen sich ca. 200 Indikatoren. Die Schule erhält im ausführlichen Bericht eine detaillierte Rückmeldung dieser Ergebnisse im Bewertungsbogen. Nähere Informationen zu den Instrumenten und den Verfahren der Berliner Schulinspektion finden Sie unter <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/schulinspektion/>.

Kurzbericht
zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39)
im Schuljahr 2019/2020

3.4 Unterrichtsprofil

Unterrichtsbedingungen	++	+	-	--	Mittelwert ⁴	
					2013/2014	2019/2020
2.2.1 Lehr- und Lernzeit	87 %	13 %	0 %	0 %	3,73	3,87
2.2.2 Lern- und Arbeitsbedingungen	97 %	3 %	0 %	0 %	3,96	3,97
2.2.3 Strukturierung und transparente Zielausrichtung	87 %	10 %	3 %	0 %	3,31	3,83
2.2.4 Kooperation des pädagogischen Personals (bewertet in 6 Unterrichtssequenzen)	50 %	33 %	17 %	0 %	3,43	3,33
2.2.5 Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Unterricht	90 %	10 %	0 %	0 %	3,92	3,90
2.2.6 Pädagogisches Klima im Unterricht	80 %	20 %	0 %	0 %	3,65	3,80
2.2.7 Förderung der Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft	70 %	23 %	7 %	0 %	3,23	3,63
Unterrichtsprozess	++	+	-	--	Mittelwert	
					2013/2014	2019/2020
2.2.8 Reflexion des Lernprozesses	3 %	30 %	10 %	57 %	*	1,80
2.2.9 Fachimmanentes, fachübergreifendes und fächerverbindendes Lernen	27 %	73 %	0 %	0 %	3,31	3,27
2.2.10 Methodenwahl	43 %	33 %	20 %	3 %	3,38	3,17
2.2.11 Medienbildung	3 %	3 %	7 %	87 %	*	1,23
2.2.12 Sprachbildung	13 %	50 %	13 %	23 %	2,54	2,53
Individualisierung von Lernprozessen	++	+	-	--	Mittelwert	
					2013/2014	2019/2020
2.2.13 Innere Differenzierung	3 %	10 %	3 %	83 %	1,96	1,33
2.2.14 Selbstständiges Lernen	3 %	13 %	10 %	73 %	1,96	1,47
2.2.15 Kooperatives Lernen	10 %	10 %	7 %	73 %	2,08	1,57
2.2.16 Problemorientiertes Lernen	0 %	3 %	0 %	97 %	1,73	1,07

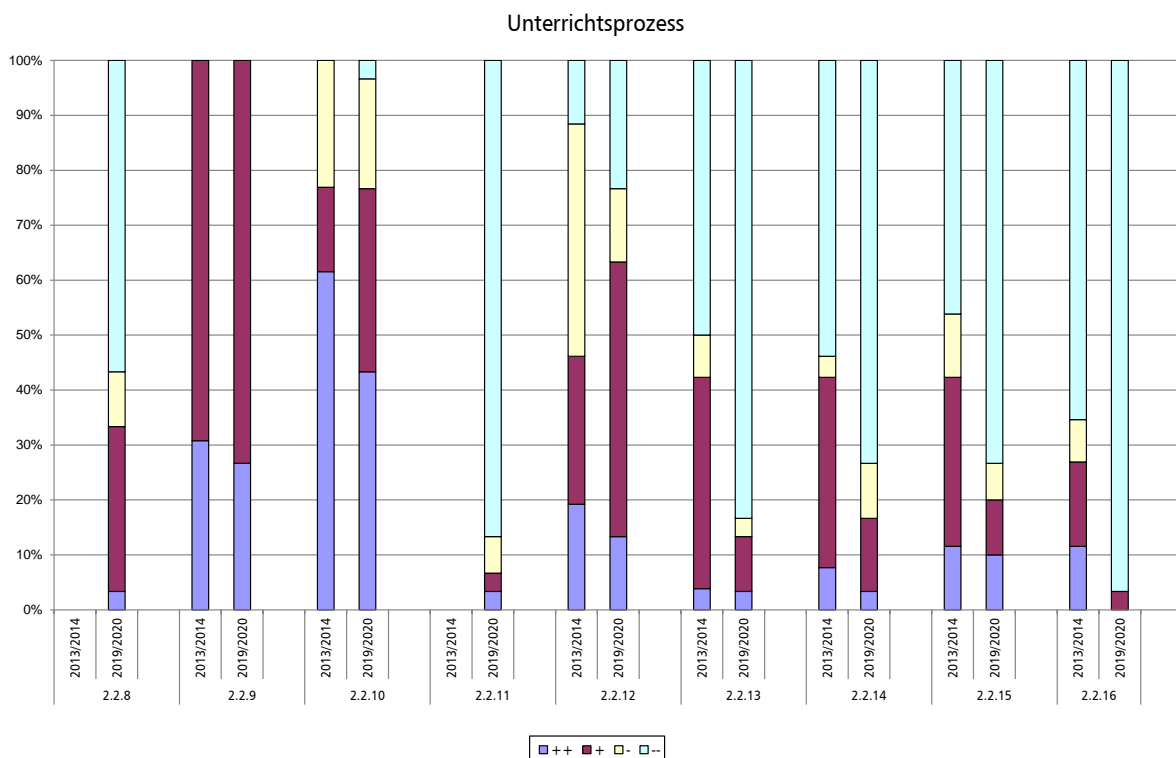
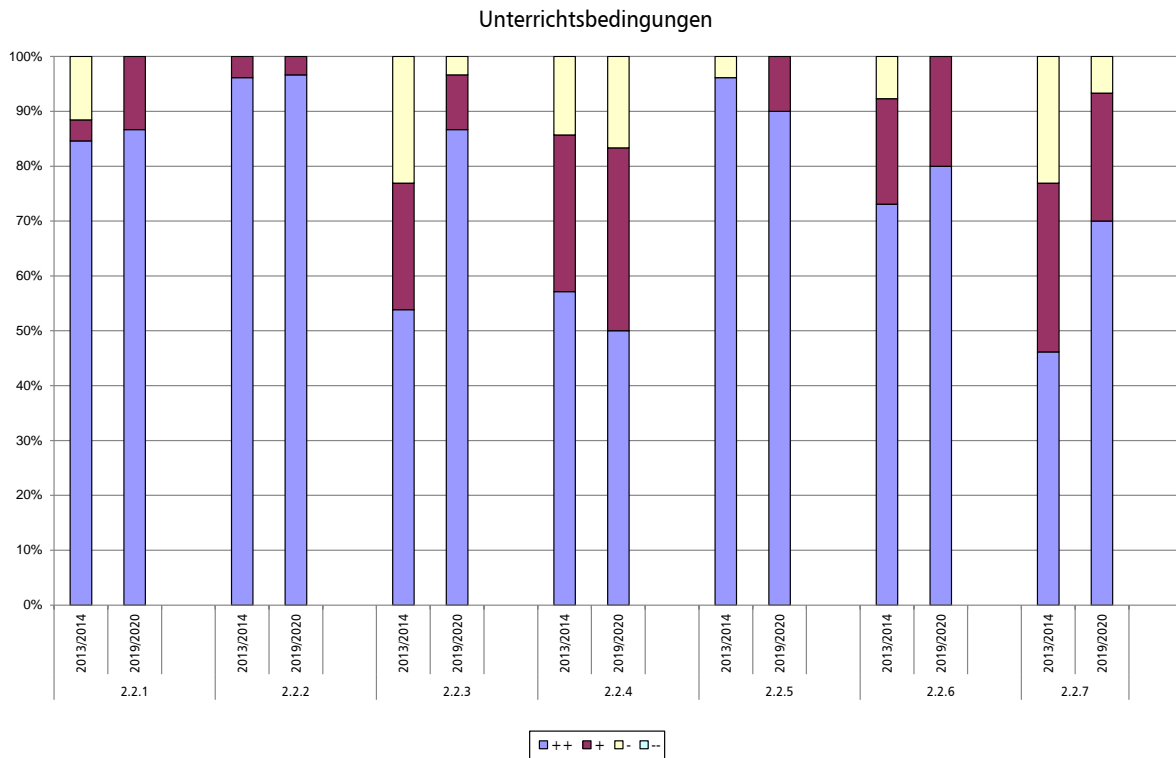
Die Symbole in der Bewertungsskala sind folgendermaßen definiert:

- | | |
|------------------|------------------------|
| ++ trifft zu | - trifft eher nicht zu |
| + trifft eher zu | -- trifft nicht zu |

⁴ Für die Berechnung des Mittelwerts sind der Bewertung „++“ der Wert 4, der Bewertung „+“ der Wert 3, der Bewertung „-“ der Wert 2 und der Bewertung „--“ der Wert 1 zugeordnet.

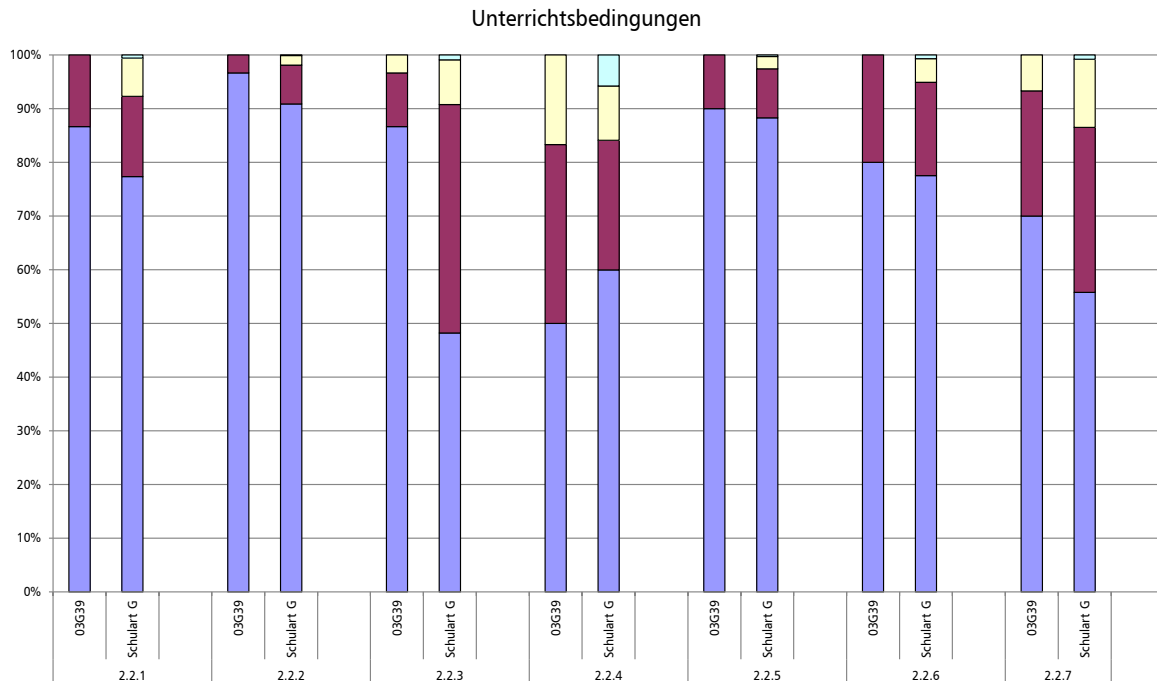
Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

3.5 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts

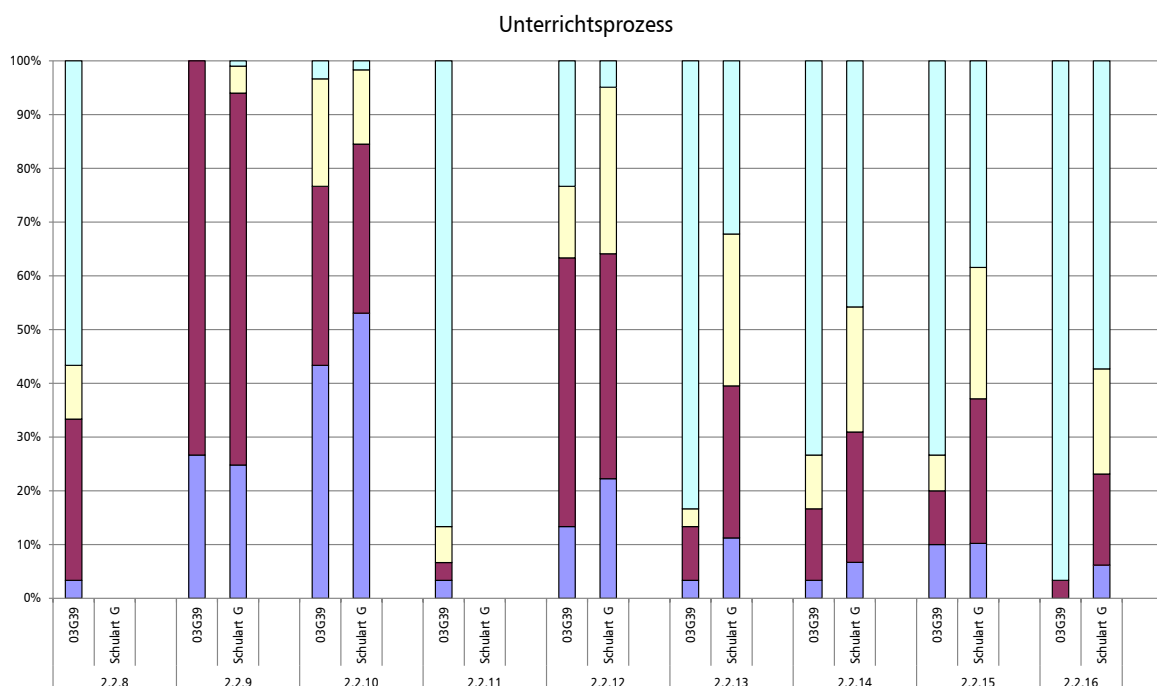


Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

3.6 Vergleichende Darstellung der prozentualen Verteilung der Bewertungen des Unterrichts bezogen auf die Schulart



■ ++
 ■ +
 ■ -
 ■ --

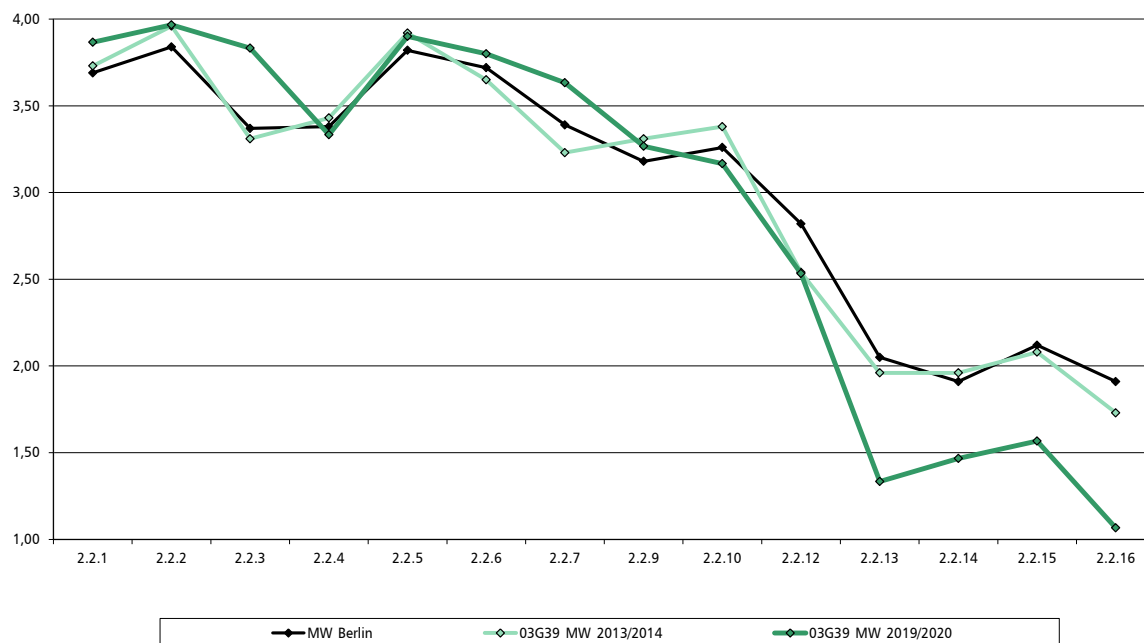


■ ++
 ■ +
 ■ -
 ■ --

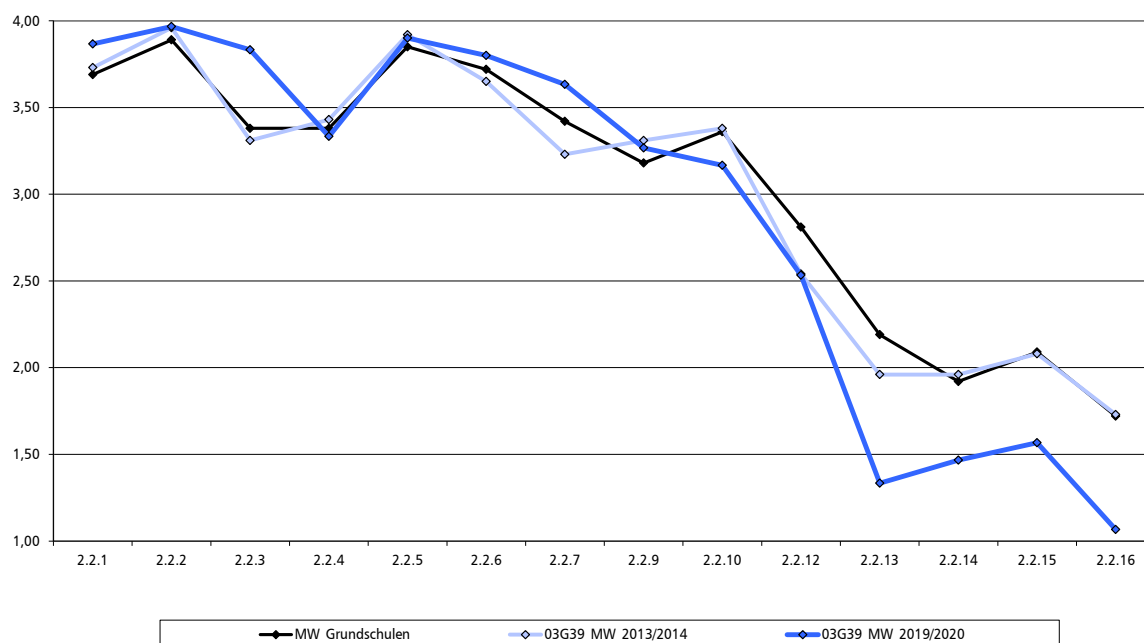
Kurzbericht zur Inspektion der Grundschule Wolkenstein (03G39) im Schuljahr 2019/2020

3.7 Vergleichende Darstellung der Bewertungen des Unterrichts anhand des Mittelwerts⁵

Schule - Berlin



Schule - Schulart



⁵ Die aktuellen Unterrichtsbeobachtungen werden mit dem Mittelwert von ca. 27.000 Unterrichtsbeobachtungen der zweiten Inspektionsrunde verglichen.